

Sprecherteam der Jungen Psychotherapeut*innen

Jungapprobierte, PiA und Studierende in der DPtV

Bericht zur Vollversammlung am Fr 18.09.2020





Inhalt

- (1) Wer sind wir?
- (3) Reformprojekte
- (2) Für Studierende
 - (3) Für PiA
- (4) Für Jung-Approbierte



(1) Wer sind wir?



Junge Psychotherapeut*innen (JPt)

- Studierende
- PiA
- Angestellte
- Neu niedergelassene Psychotherapeut*innen (5 Jahre nach Zulassung)
- Psychotherapeut*innen in Privatpraxen & Kostenerstattung





...und was wir tun!

Vertretung der Interessen der JPt im Verband

Vertretung der Interessen von JPt in der Öffentlichkeit

Beratung und Aufklärung

JPt-Projekte...

- Beratung
- Info-Materialien
- IMPP
- Podcasts
- Nachwuchsförderung
- PiA-Politik
- Protest-Aktionen
- Seminare & Vorträge
- Social Media
- Stellungnahmen
- Uni-Projekt
- Vernetzung
- Vollversammlung



Jetzt Mitglied werden!

- Beitragsfreie Mitgliedschaft für Studierende und PiA
- ☑ Beratung am Telefon oder per E-Mail(z.B. zu Aus- und Weiterbildung sowie berufsrechtlichen Themen)
- **E-Learning** anhand von Original-IMPP-Approbationsprüfungsfragen
- Fortbildungen und Seminare (z.B. Start in die Selbständigkeit)
- Berufspolitische Interessenvertretung
- Service und breites Informationsmaterial
- ✓ Vernetzung (www.PiAPORTAL.de und Facebook.de/PiAPortal)



Reformprojekte



Überarbeitung Mitgliedschaftsantrag

- Sprecherteam aufgefallen, dass altes Anmeldeformular nicht geeignet für Studierende
- Anregung an BGSt → sehr schnell überarbeitet

Mitgliedschaft als ☐ ordentliches Mitglied, approbierte/r Psychotherapeut/in (PP, KJP) (Jahresbeitrag (Jb) € 395,-) Approbationsjahr	Beschäftigungsdaten* in eigener Praxis tätig: mit ganzem Kassensitz mit halbem Kassensitz ohne Kassensitz
 Neuapprobierte/r (Jb im Kj der Approbation frei; im ersten Kj nach der Appr. € 197,50, danach € 395,-) Ehe/LPart. eines Mitglieds (Jb € 90,-) Vorname Name 	☐ Jobsharingpartner/in ☐ angestellt in einer Praxis:
assoziiertes Mitglied, Studierende/r oder PiA (beitragsfrei) Studienende: PT-Ausbildungsbeginn: PT-Ausbildungsende: Fördermitglied, nat. u. jur. Personen, die sich für die Belange der PP und KJP einsetzen (1b 6 252), für nach Tersonen, für jur. pach Beschluss des Bundesvorstandes)	□ bei einem PP □ bei einem KJP □ bei einem Arzt □ angestellt in einer Institution: □ Klinik □ Beratungsstelle
Studium* PP KJP Psychologie Pädagogik AP VT TP ST	☐ andere Einrichtung ☐ MVZ ☐ Sonstiges:



Reformprojekte

Ersti-Beutel-Aktion

- Info-Material und Goodies für Ersti-Beutel an interessierten Universitäten
- Leider dieses Jahr ohne Präsenzveranstaltung

In Arbeit: **Uni-Umfrage der Universitäten**

- Befragung von Unis zu neuen Studiengängen
 - Leitfaden für schriftliche Befragung der Fakultäten, Institute und ggf. Fachschaften
 - Alternativ Leitlinie für telefonische Befragung
 - Beispielfragen:

 - Welche Verfahren werden Sie an Ihrer Uni lehren?
- Sammeln von FAQ gesammelt die nun sukzessive beantwortet und veröffentlicht werden sollen

(Traum-)Beruf Psychotherapeut*in

Wie komme ich an mein Ziel?



- Projekt der DPtV; Beratung durch Simone Hübner
- ✓ Hotline AusbildungsreformDienstags 15-16 UhrTelefon: 030-235 009 23
- - Inhaltlicher Austausch
 - Entwicklung von
 Service-Angeboten
 rund um die Reform

(Traum-)Beruf Psychotherapeut*in - Wie komme ich an mein Ziel?



Ein großer Schritt ist geschafft! Am 8. November 2019 wurde das **Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz** (PsychThGAusbRefG) vom Bundesrat bestätigt. Das ist ein bedeutender Schritt für die Psychotherapie in Deutschland, denn mit dieser Reform wird die Qualifizierung der heutigen Psychologischen Psychotherapeut*innen (PP) und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen (KJP) neu strukturiert.

Zukünftig wird es ein Studium geben, was mit der Approbationsprüfung abgeschlossen werden kann. Danach

folgt eine Weiterbildung zum/r Fachpsychotherapeut*in. Wann geht es los? Das Gesetz wird zum 1. September 2020 vollumfänglich in Kraft treten.

Was ist noch zu tun?

Der neue Studiengang muss zunächst von den Universitäten intern geplant und akkreditiert werden. Erst danach wird es möglich sein, sich bei ersten teilnehmenden Unis zu bewerben. Wir gehen davon aus, dass zunächst vor allem Universitäten mit Fachbereich Klinische Psychologie und Psychotherapie sowie Ausbildungsambulanzen den Studiengang ab Herbst 2020 anbieten und in den nächsten Monaten nach und nach Infos dazu veröffentlichen werden. Für den Bachelor im Fach Psychologie konnte man sich bisher direkt bei Universitäten oder über www.hochschulstart.de bewerben. Dies wird vermutlich auch für den neuen Studiengang, der dann den Anforderungen der neuen Approbationsordnung entspricht, der Fall sein.



Online-Veranstaltung

Psychotherapie Aus- und Weiterbildung – Quo vadis?

4. Oktober von 18 bis 20 Uhr



Haben Sie noch Fragen?

Hotline Ausbildungsreform Dienstags von 15 bis 16 Uhr Telefon: 030 235009-23 onlineredaktion@piaportal.de

Nützliche Links und Infos

>>> Universitäten mit Fachbereich Klinische Psychologie und Psychotherapie



Klausurtag – Zukunftsworkshop JPt

- ✓ Junge Sprecherteam Spitze: Manush Bloutian-Walloschek & Marcel Hünninghaus beenden ihre Mitarbeit im Sprecherteam, um sich neuen Herausforderungen zu stellen
- Frage wie wollen wir weiter machen?
- Hierfür Treffen auf drei **Zukunftsworkshops** (live & digital)
- Besprechung wie es weiter gehen soll:
 - Strukturell & inhaltlich
 - Aufgabenverteilung
 - Ideensammlung für neue Projekte







Für Studierende



Uni-Projekt



Uni-Projekt der JPt

- Vorträge an Universitäten zur Vorbereitung auf die Aus- & Weiterbildung sowie Aufklärung über den Studiengang Psychotherapie
- Inhaltliche Überarbeitung der Vortagsfolien
- Neu:
 - Was ändert sich nach der Reform?
 - Studiengang Psychotherapie
 - Erste Infos zur psychotherapeutischen Weiterbildung
 - Aus- oder Weitertbildung **Wo führt mein Weg hin?**
- Im WS 2019/20 Vorträge an 17 Universitäten
 - Ca. 1600 Studierende erreicht





Uni-Projekt +

Köln eingeladen

Georg Adelmann (JPt) und Jürgen Tripp (LG NRW-WL) auf Panel Veranstaltung der PsyFaKo in Bielefeld

Psyland III Biclicia Psyland P

(https://www.youtube.com/watch?v=XxlrTqpd8fM (ab 1:26 Std.)





...dann kam COVID-19 und Online-Semester

daraus wurde...



Uni-Projekt - Online

- 4 Referent*innen
- bisher 6 Vorträge
- davon 2 deutschlandweit
- ca. 650 Studierende erreicht
- Wir machen weiterim WS 2020/21
- Gerne auch an deiner Uni!
- Sprich uns einfach an.





Online-Vortrag:

Psychotherapie Aus- und Weiterbildung - Quo vadis? -

So 04.10. um 18:00 Uhr

(Max. 500 Teilnehmer*innen)

Weitere Informationen unter:

https://www.deutschepsychotherapeutenvereinigung.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/einzelan sicht-allgemein/news/psychotherapie-aus-und-weiterbildung-quo-vadis-1/



Studium "Psychotherapie"

Psychotherapeut*in werden (im Rahmen des PsychThG bzw. dessen Reformgesetzes 2019)



Struktur alte Ausbildung

Studium	Ausbildung	
mind. 5 Jahre bis Master	mind. 3 Jahre Vollzeit (mind. 5 Jahre Teilzeit)	

Struktur neue Weiterbildung

Studium	Weiterbildung
mind. 5 Jahre bis Master	voraussichtlich mind. 5 Jahre in Vollzeit

Wichtige Termine alte Ausbildung

SoSe 2020 spätestens 31.08.2032 spätester Beginn Bachelor-Studium! erfolgreiche Approbationsprüfung (bei Härtefall bis 2035) Ausbildung Studium

Zeitplanung neue Weiterbildung

voraussichtlich ~ 2027 WiSe 20/21 frühester Beginn neues Studium erste Fachpsychotherapeut*innen Weiterbildung Studium



Studieninhalte in Zukunft

- ExpertInnen für psychische Gesundheit in allen Altersstufen
- Auch Prävention & Rehabilitation
- Weiterentwicklung psychotherapeutischer Verfahren
- Übernahme von Leitungsfunktionen
- ✓ Veranlassung von Behandlungsmaßnahmen durch Dritte
- Gutachterliche Tätigkeiten



Approbationsprüfung

- Neu: Approbationsprüfung erfolgt künftig direkt nach dem Studium
- Prüfung in zwei Teilen
 - 1. mündlich-praktische Fallprüfung
 - > Über eine von drei eingereichten Patientenanamnesen
 - 2. anwendungsorientierte **Parcoursprüfung** mit fünf Stationen zu folgenden Kompetenzbereichen:
 - Patientensicherheit
 - Therapeutische Beziehungsgestaltung
 - Diagnostik
 - Patienteninformation & Patientenaufklärung
 - Leitlinienorientierte Behandlungsempfehlungen.



Inhalte der Approbationsordnung Überblick

- Regelstudienzeit: 5 Jahre
- Bachelor: 180 ECTS (davon 82 inhaltlich festgelegt & 19 für Praxis)
- Master: 120 ECTS (davon 54 inhaltlich festgelegt & 25 für Praxis)
- ☑ Große Anteile der festgel. Inhalte entstammen der Psychologie
- Weitere Inhalte: Pädagogik, Medizin, Pharmakologie
- Prüfungsordnungen der Universitäten definieren relevante Module
- Studienordnungen unterliegen einem Akkreditierungsverfahren
- Staatsprüfung nach dem Master
- Approbation als Psychotherapeut*in



Bewertung durch Nachwuchs

Plus:

- Polyvalente Struktur ermöglicht eine Entscheidung noch bis zum Masterstudiengang
- Orientierungspraktikum vor dem Studium möglich
- Angemessen hoher Praxisanteil

Nachbesserungsvorschläge:

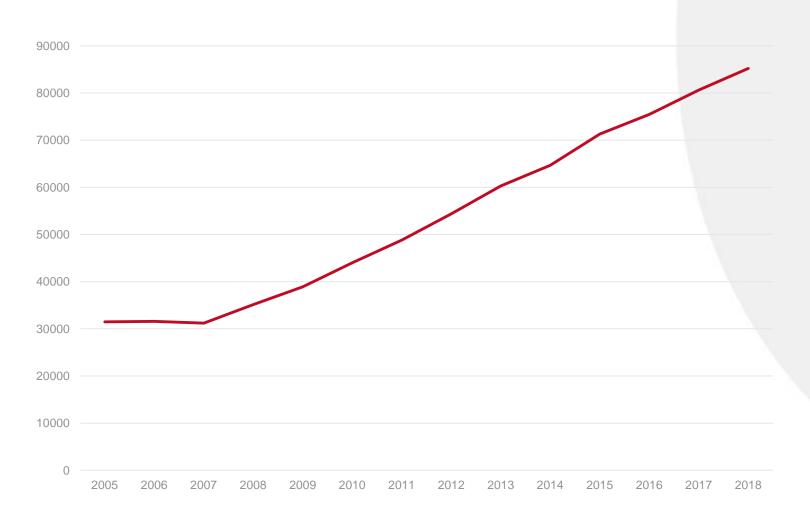
- Zugang sollte nicht nur über Abiturnoten möglich sein, um Diversität der Studierendenkohorte zu fördern
- Mehr pädagogische Inhalte wären wünschenswert
- Praxiszeiten müssen gut begleitet werden.
- → Insgesamt ist die Approbationsordnung jedoch gut gelungen!



Überblick über Entwicklung der Zahlen



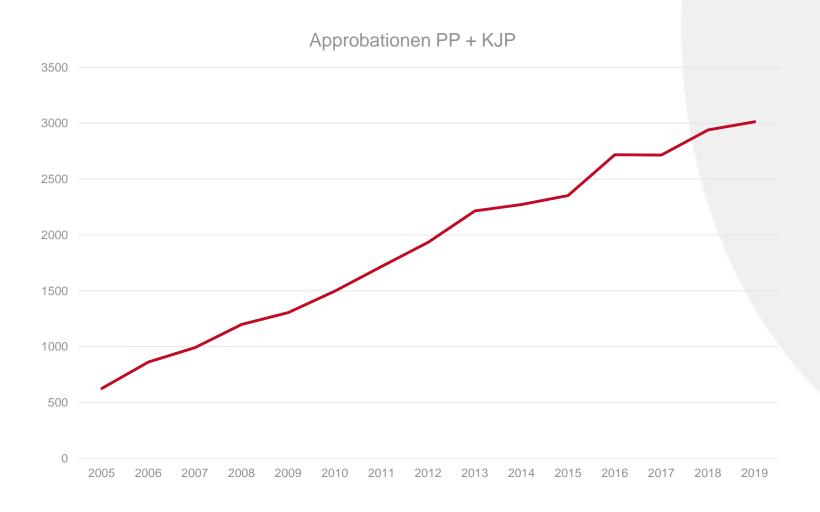
Studierende Psychologie seit 2005



Fast verdreifacht seit 2005



Approbationen PP + KJP seit 2005



Fast versechsfacht seit 2005



Vom BMG angesetzte Rahmenzahlen neuer Psychotherapie-Studiengang

- Jedes Jahr sollen 3500 Studierende den neuen Bachelor-Studiengang beginnen



Für PiA



PiA-Politik-Treffen

I) 16. PiA-Politik-Treffen am 29.9.19 in Frankfurt/Main







Verbandsübergreifende Aktivitäten: PiA-Politik-Treffen

- ☑ JPt's im Orga-Team des PiA-Politik-Treffens
 - Katharina Simons (Mitgründerin des PPT)
 - Manush Bloutian-Walloschek
 - Steffen Landgraf
- ₩ verbandsübergreifende **Abstimmung**, wie auf PsychThG reagiert werden soll: Gemeinsame Stellungnahme von PPT, BuKo und PsyFaKo wird erstellt
- Letztes PPT im Frühjahr 2020 wg. COVID-19 abgesagt



Save the Date:

17. PiA-Politik TreffenOnline -

Sa 31.10. um 09:00 Uhr

Weitere Informationen unter:

https://piapolitik.de/teilnehmen



Weitere Informationen für PiA folgen von Herrn Plantholz...



Für Jung-Approbierte



Berufliche Perspektiven



Berufliche Perspektiven und Möglichkeiten

Selbstständig:

- Praxis mit Kassenzulassung für gesetzlich versicherte Patient*innen
- Privatpraxis
- Jobsharing

Angestellte Tätigkeit:

- In psychiatrischer oder psychosomatischer Klinik
- In ambulanter Praxis oder MVZ

☑ Alternative Berufsperspektiven

- Arbeit mit Geflüchteten
- Klinische Organisationspsychologie
- Coaching & psychologische Beratung





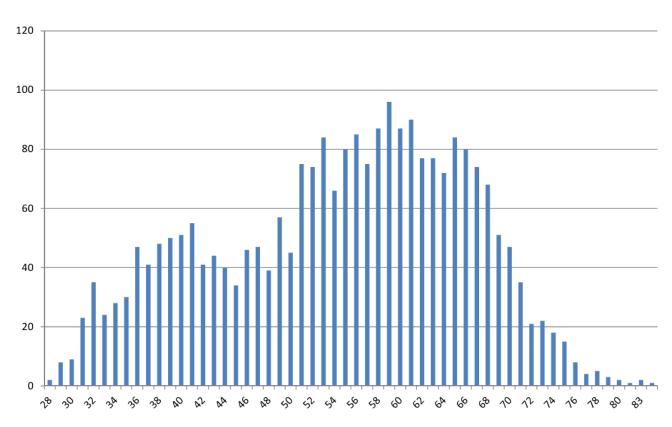
Praxis mit Kassenzulassung

- Verkäufer*in oder Jobsharing-Partner*in finden
- Bewerbung auf einen Kassensitz über die zuständige Kassenärztliche Vereinigung nach der Approbation (Warteliste)
- Aufgrund der begrenzten Anzahl an Kassensitzen in der Regel nur Übernahme einer bestehenden Praxis durch Kauf möglich
- Nachteile: oft Wartezeiten (z.T. mehrere Jahre) und hohe Kaufpreise (zwischen 20.000 bis zu 80.000 Euro!)
 - Von Region zu Region unterschiedlich!
- Vorteil: Abrechnung über die Gesetzlichen Krankenkassen
- I.d.R. schnelle Praxisauslastung und somit sicheres Einkommen



Chance Altersverteilung niedergelassener Psychotherapeut*innen

Altersstatistik approbierte Mitglieder 2017 - selbständig



Quelle: Kuhl, unveröffentlichte Präsentation vor der Delegiertenversammlung der PTK Hessen, 28.11.2017



Jobsharing

- Möglichkeit der vertragsärztlichen Tätigkeit auch in gesperrten Planungsbereichen.
- Ein Psychotherapeut mit Kassensitz ("Senior") teilt seinen Versorgungsauftrag mit einem zusätzlich tätig werdenden Psychotherapeuten ("Junior").
- Senior und Junior einigen sich über Umfang und Aufteilung der gemeinsamen Leistungserbringung.
- 2 Möglichkeiten der Ausgestaltung:
 - Freiberuflich: besonders interessant → nach 10 Jahren "normale" Vollzulassung für JS-Junior
 - Angestellt



Versicherungen bei Selbständigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (oft inkl. Privathaftpflicht)
- Kranken- und Pflegeversicherung
- Krankentagegeldversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Rentenversicherung (Versorgungswerk der Psychotherapeuten PVW), ggf. zusätzliche Altersvorsorge
- ☑ Ggf. Unfallversicherung in Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)



Online-Schulung EBM und GOP

Abrechnung nach EBM und GOP



Dipl.-Psych. Dieter Best, Abrechnung nach EBM und GOP

In dieser Video-Schulung erläutert Dieter Best (stellv. Bundesvorsitzender der DPtV) die Grundlagen der Abrechnung psychotherapeutischer Leistungen nach dem EBM und der GOP. Die Ausführungen können Sie in den mitlaufenden Folien nachlesen

Nach der Darstellung der rechtlichen Grundlagen und der Gremien, die die Gebührenordnungen festlegen, werden die einzelnen Leistungen und ihre

Abrechnungsbestimmungen systematisch dargestellt. Ziel ist der sichere Umgang mit der Abrechnung sowohl bei den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen als auch bei den Leistungen in der Privatbehandlung. Dieter Best ist Mitautor des Kölner Kommentars zum EBM, Autor des Kommentars zur GOP und Mitherausgeber des Management Handbuch für die psychotherapeutische Praxis.

Klicken Sie auf das Bild um zur Videoschulung zu gelangen. Dauer: 1:12:00 Std.



Verdienstmöglichkeiten



Praxis mit Kassenzulassung

Reine GKV-Praxis (Stand 2019) Verdienstmöglichkeiten:

BSG: Maximale Auslastung: 36 Sitzungen/Woche = 51 Std./ Woche

36 Std. x 43 Wochen x 99,78 € ≈ 154.600 € abzüglich ≈ 40.000 € Ausgaben ≈ 114.600 € Jahresüberschuss abzüglich ≈ 20.000 € Sozialversicherung, BU, Altersvorsorge:

≈ 94.600 € zu versteuern ≈ 64.000 € netto ≈ **5.300 € monatlich**

2008 durchschn. **24,5 GKV Sitzungen = 42 Std./ Woche**

24,5 x 43 Wochen x 99,78 € ≈ 105.200 € abzüglich ≈ 30.000 € Ausgaben ≈ 75.200 € Jahresüberschuss abzüglich ≈ 18.000 € Sozialversicherung, BU, Altersvorsorge:

≈ 57.200 € zu versteuern ≈ 38.900 € netto ≈ **3.200** € monatlich



Was kann man verdienen als Angestellter?

Eingruppierung nach TVÖD Bund 2020 (Angaben ohne Gewähr)

Monatliches Bruttoeinkommen:

Master/Diplom Hochschule	1. Jahr	2. Jahr
EG 13 (Psycholog*in)	4.056 €	4.384 €
EG 14 (Psychotherapeut*in)	4.401 €	4.700 €
EG 15 (leitende*r Psychot.)	4.860 €	5.190 €



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre JPt in der DPtV

DPtV

Am Karlsbad 15 10785 Berlin Telefon 030 235009-0 bgst@dptv.de

www.dptv.de